



I. (GEÄNDERTE) FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BAUGB

- Zeichen -

--- Änderungsbereich

--- Baugrenze

- Text -

Die übrigen Festsetzungen bleiben unberührt.

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch i.d.F. der Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 16.01.1998 (BGBI. I S. 137)
2. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBI. I 1991 S. 58)
4. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.1997 (GV. NW. S. 422)

III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Dieser Änderungsplan wurde vom Rat der Gemeinde am 25.03.1998 gem. § 13 BauGB -nach Beteiligung der Bürger der von der Änderung betroffenen Grundstücke- als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Gleichzeitig wurde die zugehörige Begründung vom 26.02.1998 beschlossen.

Everswinkel, den 26.03.1998

*Walter*

(Walter)  
-Bürgermeister-

*Pottebaum*

(Pottebaum)  
-Schriftführerin-

Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes wurde am 03.04.1998 im Amtsblatt des Kreises Warendorf -Ausgabe-Nr. 13- öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, den 06.04.1998

Der Bürgermeister

*Walter*

(Walter)

Für die Planänderung:

Everswinkel, 26.02.1998

Der Bürgermeister  
-Bauverwaltungsamt-  
i.A.

*Braun*

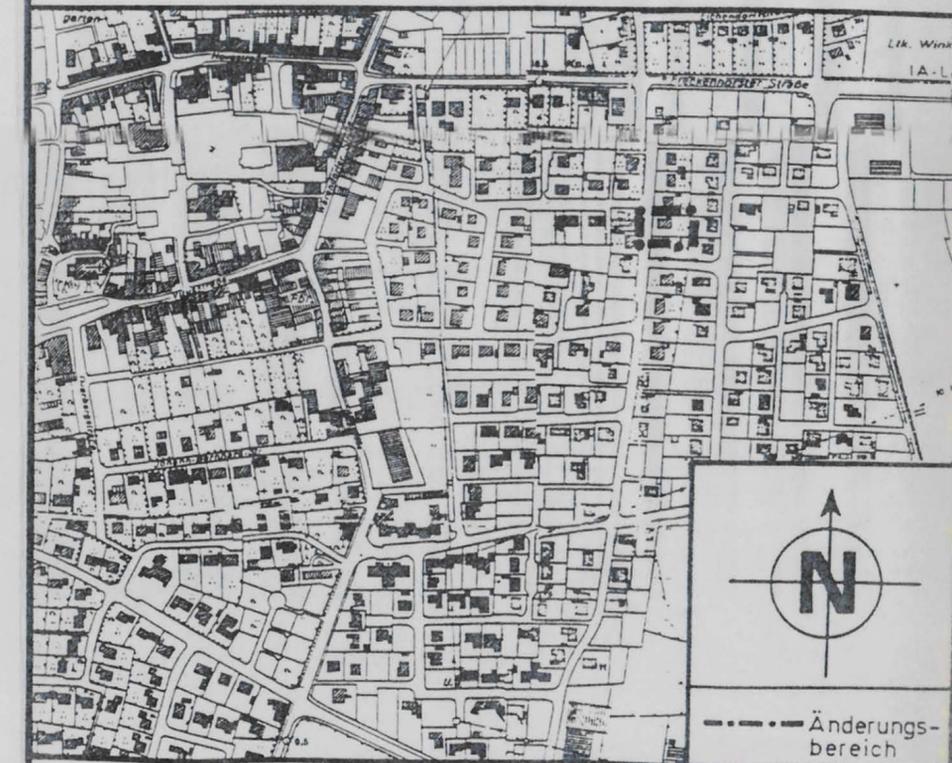
(Braun)

# GEMEINDE EVERSWINKEL BEBAUUNGSPLAN Nr.1

## "Esch I"

### 12.Änderung gem. §13 BauGB

MASSTAB 1:500



ÜBERSICHTSPLAN

MASSTAB 1:5000